Nur für den Dienstgebrauch

Bahnhofsbuch Des Bahnhofs Moorbach

(Gilt auch als Anlage zur Bahnhofsfahrordnung)

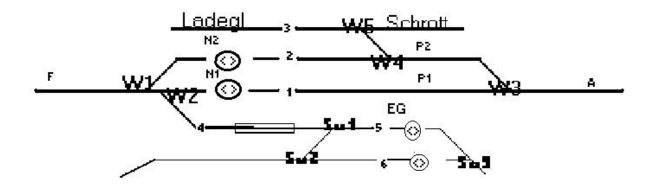
Aufgestellt

(Seiler, Vorsteher)

Heidelberg, den 01.Oktober.1999

Dienstliches Kürzel : **Mf** Rufnummer :

NICHT FÜR DRITTE





Bahnhofs- Gleisplan Bf Moorbach Stand 01.10.1999

1 Gleisnutzung und -verwendung:

Normalspurgleise:

Gleis 1	Durchgehendes Hauptgleis ist Durchfahrtsgleis mit Ausfahrtsignalen in beiden	l
	Richtungen	

Gleis 2 Hauptgleis ist Überholungsgleis mit Ausfahrsignalen in beiden Richtungen

Gleis 3 Lade-, Abstell- und Rampengleis

Gleis 4 Rollbockgrubengleis

Schmalspurgleise:

Gleis 6 Hauptgleis ist Durchfahrtsgleis

Gleis 5 Umfahrgleis mit Zufahrt zur Rollbockgrube

2 Signale:

Bezeichnung	Richtung	Signalbilder für Zug- und Rangierstraße
Esig A	Ost	HP0, HP1, HP2
Asig N1	Ost G 1	HPO, HP1
Asig P1	Ost G2	HP0, HP1
Esig F	West	HP0, HP1,HP2
Asig N2	West Gl 1	HPO, HP2
Asig P2	West Gl 2	HP0, HP2
Gs	Gl 4	Sh0, Sh1

Esig und Gleissperre noch nicht vorhanden.

3 Durchfahrten sind zugelassen:

Gleis	Richtung	Signale
1	West - Ost	F(Hp1) - P1(Hp1)
1	Ost - West	A (Hp1) - N 1 (Hp1)
2	West - Ost	F (Hp2) - P 2 (Hp2)
2	Ost - West	A (Hp2) - N 2 (Hp2)

Bahnhofsbuch Bf Moorbach

4 Verzeichnis der Zugschlussstellen:

Bei Fahrt auf Signal	Richtung	Signal – Zugschlussstelle
A	West – Ost	Ra10
\mathbf{F}	Ost - West	Ra10

5 (Bahnteig)- Gleisnutzlängen

Normalspur				
Gleis	Richtung	Nutzlänge	1:87	
1		124.95	1 55	
1		134,85 m	1,55 m	
2		118,32 m	1,36 m	
3	Ladegleis	56,55 m	0,65 m	
3	Schrotthandel	69,60 m	0,80 m	
4	Rollbockgrube	34,80 m	0,40 m	
Schmalspurgleise	Schmalspurgleise			
Gleis	Richtung	Nutzlänge	1:87	
5		47,85 m	0,55 m	
5	Rollbockgrube	10,44 m	0,12 m	
6	-	60,90 m	0,70 m	
	_			
Gesamtlänge des Bahnhofs:				
Ohne Einfahrtsignalen		217,50 m	2,50 m	
Mit Einfahrtsignalen		248,82 m	2,86 m	
2 Stück, je		1,74 m	0,18 m	
. •		•	•	

.

6 Aufsicht

Örtliche Aufsicht (öA) erfolgt durch Fdl Mf. Abweichungen erfolgen nach § 7 Absatz 8 FV. Ausnahme: Bf ist betrieblich nicht besetzt.

7 Betriebliche Besonderheiten:

a) Bei Zugkreuzungen:

1 Reisezüge aus beiden Richtungen fahren im Regelfall in Gleis 1 ein.

Ausnahme: G- Züge mit nachfolgenden umfangreichen Rangieraufgaben

- 2 Gegenzug ist höhergestellt
- 2.1 Gegenzug ist Reisezug:
- 2.1.1 Hält in Gleis 2 und
- 2.1.2 zieht bis zum Asig N1/P2 vor
- 2.1.3 und verlässt Gleis 2 um Rangieraufgaben zu erledigen.
- 2.2 Gegenzug ist Güterzug:
- 2.2.1 Güterzüge fahren im Regelfall in Gleis 2 ein.

b) Bei Einfahrten in Gleis 2:

Vmax in Gleis 2 = 40 km/h

c) Bf ist betrieblich unbesetzt:

In diesem Fall hat die Durchfahrt über das Gleis 1 zu erfolgen. Signale A ,P1 ,N1 ,F zeigen dann HP 1 an.

2 Beim Rangieren:

Das Abstoßen und laufen lassen von einzelnen oder mehreren Wagen ist verboten.

Bahnhofsbuch Bf Moorbach

Anhang

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

Asig Ausfahrtsignal

Bf Bahnhof

EG Empfangsgebäude

Einf Einfahrt
Esig Einfahrtsignal
Fdl Fahrdienstleiter
FV Fahrdienstvorschrift

Gl Gleis

Gs Gleissperre

Mf Moorbach Fahrdienstleiter

Rf Rangierfahrt
Ri Richtung, aus –
Sw Schmalspurweiche

W Weiche Zf Zugführer

Bahnhofsbuch Moorbach

Bahnkunden	Frachtaufkommen	Frachten
Raiffeisen eG	2 Wagen/ Tag	Futter, Dünger, Saat, landw. Geräte, etc
Möbelwerke Elch	1 Wagen/Woche	Holz, Verpackungen, etc
Hicks Brennerei	1 Wagen / Woche	Obst&Gemüse, Alkohol, etc
Maler Pinsel & Walze	1 Wagen / Woche	Farben&Lacke, Papier, etc
Schrotthandel Schmied	2 Wagen / Tag	Schrott, etc
Verkehrsbetriebe Moorbrache	er 1 Wagen / Woche	Fette&Öle, Ersatzteile
Eisenbahn VME		